



Beschlussprotokoll

**über die 42. öffentliche Sitzung
des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf in seiner 16. Wahlperiode
am Donnerstag, 7. März 2019, 14.30 Uhr, Rathaus, Plenarsaal 3/2019**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
		Nachruf Ratsherr a. D. Herbert Zaunbrecher
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Rates am 14.06.2018 (4/2018) und am 31.01.2019 (1/2019)
3		Anfragen aus aktuellem Anlass
a)	01/ 87/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Folgen an Altweiber – Alkohol, sexuelle Übergriffe, Feuerwehr
b)	01/ 88/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Fünfter Diebstahl von Kupferregenrohren am Schwanenhaus
c)	01/ 89/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass des Ratsherrn Dr. Wlecke D.Live, KFC Uerdingen und Merkur Spielarena
4		Anfragen
a)	01/ 42/2019	Anfrage der CDU-Ratsfraktion Digitale Kulturvermittlung in Düsseldorf

TOP	Vorlage	Inhalt
b)	01/ 43/2019	Anfrage der CDU-Ratsfraktion KAP 1 – Barrierefreiheit, Sicherheit und Stellplatzsituation
c)	01/ 48/2019	Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Rheinbahnunfälle mit Tieren
d)	01/ 49/2019	Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Barrierefreie T-Kreuzungen im Düsseldorfer Stadtgebiet
e)	01/ 53/2019	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke Streichung oder Änderung des § 6 der Düsseldorfer Straßenordnung
f)	01/ 54/2019	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke Neubau und Preisbindung von SWD-Wohnungen
g)	01/ 55/2019	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Wie wird der Glücksspielstaatsvertrag gegenüber der Gauselmann-Gruppe durchgesetzt?
h)	01/ 56/2019	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen RWE-Aktien endlich verkaufen!
i)	01/ 71/2019	Anfrage der Ratsfrau Opelt Dieselfahrverbote und Luftmessungen in Düsseldorf
j)	01/ 72/2019	Anfrage der Ratsfrau Opelt Obdachlosigkeit in Düsseldorf
k)	01/ 77/2019	Anfrage des Rats Herrn Maniera Personalentwicklung bei der Düsseldorfer Feuerwehr
l)	01/ 62/2019	Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke WHO-Leitlinien für Umgebungslärm vom 10. Oktober 2018
m)	01/ 63/2019	Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke Kostenfreies Parken für Elektrofahrzeuge in Düsseldorf
n)	01/ 64/2019	Anfrage der Ratsfrau Krüger Lichtzeichenanlagen beziehungsweise Ampeln
o)	01/ 65/2019	Anfrage der Ratsfrau Krüger Rasenflächen am Kö-Graben und auf der Kö
p)	01/ 66/2019	Anfrage der Ratsfrau El Fassi Entgasungsstation am Rhein

TOP	Vorlage	Inhalt
q)	01/ 67/2019	Anfrage der Ratsfrau El Fassi Karl Schmidtchen, Oberbürgermeister von Düsseldorf
r)	01/ 61/2019	Anfrage der Ratsfrau Kraft-Dlangamandla Abschiebungen der Düsseldorfer Ausländerbehörde 2018
5	01/ 81/2019	Einkünfte aus Nebentätigkeit im Jahr 2018 für Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
6	001/ 4/2019	Bekanntgabe der genehmigten über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen – Haushaltsjahr 2018 Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
7	40/ 1/2019	Franklinstraße 5, Jan-Wellem-Schule Brandschutztechnische Sanierung des gesamten Standortes Berichterstatter: Bürgermeister Scheffler
8	40/ 8/2019	Friedrich-Rückert-Gymnasium und Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf – Abendgymnasium Erweiterung und Sanierung aufgrund Erhöhung der Zügigkeit Berichterstatter: Bürgermeister Scheffler
9	23/ 13/2019	"Groß Venn" – Bedarfsbeschluss – Berichterstatter: Ratsherr Hartnigk
10	66/ 30/2019	Erstausstattung des Rheinufertunnels mit einer BOS- Digitalfunkanlage – Bedarfsbeschluss – Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
11	51/ 11/2019	Neubau eines „Hauses für Kinder, Jugendliche und Familien Lichtenbroicher Weg, Lichtenbroicher Weg 96, Bezirk 06 – Bedarfsbeschluss – Berichterstatterin: Ratsfrau Holtmann-Schnieder
12	41/ 18/2019	Benrather Schloßallee 100 bis 108, Schloss und Park Benrath Übertragung des Gebäudeunterhalts und der Instandhaltung für die Gebäude auf die Stiftung Schloss und Park Benrath sowie Nutzungsvereinbarung zum Schlosspark Berichterstatter: Bürgermeister Conzen
13	70/ 6/2019	Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf Berichterstatter: Ratsherr Gutt

TOP	Vorlage	Inhalt
14	66/ 5/2019	Freigabe verkaufsoffener Sonntagnachmittage im Jahre 2019 Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
15	11/ 3/2019-1	Ablösung des bestehenden Ratsinformationssystems (RIS) sowie Ausweitung der digitalen Gremienarbeit für Ausschüsse und Bezirksvertretungen Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
16	11/ 6/2019	Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Stadtbetrieb Zentrale Dienste der Landeshauptstadt Düsseldorf Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
17	70/ 4/2019	Satzung zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe und für die Feuerbestattungsanlage der Landeshauptstadt Düsseldorf Berichterstatter: Ratsherr Gutt
18	001/ 7/2019	Aufsichtsrat der Düsseldorfer Innovations- und Technologiezentrum GmbH – Ersatzwahl – Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
19	66/ 15/2019	Neuwahl einer Schiedsperson Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
20	66/ 2/2019	Wiederwahl einer Schiedsperson Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
21	66/ 12/2019	Wiederwahl einer Schiedsperson Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
22	66/ 13/2019	Wiederwahl einer Schiedsperson Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
23	66/ 14/2019	Wiederwahl einer Schiedsperson Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
24	01/ 57/2019	Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
25	01/ 59/2019	Antrag des Seniorenrates Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Seniorenrates der Landeshauptstadt Düsseldorf

TOP	Vorlage	Inhalt
26	61/ 4/2019	Plan Nr. 06/015 – Vogelsanger Weg/Münsterstraße – Veränderungssperre, 2. Verlängerung Berichterstatlerin: Beigeordnete Zuschke
27	61/ 15/2019	Plan Nr. 02/015 – Westlich Ronsdorfer Straße – Veränderungssperre Berichterstatlerin: Beigeordnete Zuschke
28		Anträge
a)	01/ 14/2019	Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Restant Livestream auch in öffentlichen Ausschusssitzungen
b)	01/ 25/2019	Antrag der CDU-Ratsfraktion Restant Jetzt Grundlagen für ein Opernhaus der Zukunft ermitteln
c)	01/ 28/2019	Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Restant Verzicht auf Glyphosat und andere Gifte auf landwirtschaftlichen Pachtflächen
d)	01/ 24/2019	Antrag der Ratsfraktion Die Linke Restant Düsseldorf wird „Solidarity City“
	01/ 44/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Restant
e)	01/ 29/2019	Antrag der CDU-Ratsfraktion Restant OB Geisel muss handeln – endlich mehr Sauberkeit in der Stadt!
f)	01/ 50/2019	Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Neufassung Hundesteuersatzung aufheben
g)	01/ 51/2019	Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Rauchverbot in Wartehäuschen
h)	01/ 52/2019	Antrag der CDU-Ratsfraktion YouTuber- und Influencer-Festival in Düsseldorf an den Start bringen
i)	01/ 60/2019	Antrag der Ratsfraktion Die Linke Verkauf der RWE-Aktien

TOP	Vorlage	Inhalt
j)	01/ 75/2019	Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler 100%iges Bekenntnis bei Notfallrettung und Krankentransporten
k)	01/ 84/2019	Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Lichtsmog am Kö-Bogen eindämmen!
l)	01/ 78/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP International Website – Welcome to Düsseldorf!
m)	01/ 79/2019	Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen Neufassung und FDP Zukunft der Oper
n)	01/ 80/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
	01/ 90/2019	Städtische Räume sind kein Ort für Hetze Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
29	001/ 8/2019	Sana Kliniken Düsseldorf GmbH – Veräußerung eines Geschäftsanteils (inklusive Antrag der Bezirksvertretung 7) Berichterstatteerin: Stadtkämmerin Schneider

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
NÖ 1		Anerkennung der Tagesordnung
NÖ 2		Genehmigung der Niederschriften über die nichtöffentlichen Sitzungen des Rates am 14.06.2018 (4/2018) und am 31.01.2019 (1/2019)
NÖ 3	01/ 68/2019	Anfrage des Rats Herrn Rütz Vertragsunterzeichnung Event-Flächen „Stadtstrände“
NÖ 4	01/ 82/2019	Anerkennung ruhegehaltfähiger Vordienstzeiten Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
NÖ 5	01/ 83/2019	Anerkennung ruhegehaltfähiger Vordienstzeiten Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
NÖ 6	001/ 8/2019	Sana Kliniken Düsseldorf GmbH – Veräußerung eines Geschäftsanteils (inklusive Antrag der Bezirksvertretung 7) Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
NÖ 7	01/ 70/2019	Bestellung eines Geschäftsführers Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
NÖ 8	01/ 69/2019	Verlängerung der Laufzeit der Bestellung zur Geschäftsführung Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
NÖ 9	01/ 76/2019	Verlängerung der Laufzeit der Bestellung zur Geschäftsführung Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
NÖ 10	61/ 9/2019 61/ 12/2019 61/ 16/2019	Grundstücksangelegenheiten Berichterstatterin: Beigeordnete Zuschke

Anwesend:

a) vom Rat

Oberbürgermeister	Geisel	Vorsitzender
Ratsherr	Albes	SPD
Ratsherr	Auler	CDU
Ratsfrau	Bednarski	SPD
Ratsfrau	Bellstedt	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Blanchard	Die Linke
Ratsherr	Blumenrath	CDU
Ratsfrau	Böcker	CDU
Ratsherr	Bohrmann	SPD
Ratsherr	Buschhausen	CDU
Ratsherr	Cardeneo	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeister	Conzen	CDU
Ratsherr	Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	von Dahlen	CDU
Ratsfrau	Elsholz	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Eßer	CDU
Ratsherr	Dr. Fils	CDU
Ratsfrau	Fleckner-Olbermann	SPD
Ratsfrau	Frey	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Goldberg-Hammon	SPD
Ratsherr	Grenda	Piraten
Ratsherr	Gutt	CDU
Ratsfrau	Hebeler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Herz	SPD
Ratsfrau	Holtmann-Schnieder	SPD
Ratsherr	Knäpper	SPD
Ratsherr	Kretschmann	CDU
Ratsfrau	Krüger	Tierschutz Freie Wähler
Ratsfrau	Lehmhaus	FDP
Ratsfrau	Leibauer	SPD
Ratsherr	Lukaschewski	CDU
Ratsherr	Maaßen	CDU
Ratsherr	Madzirov	CDU (bis 17.30 Uhr)
Ratsherr	Maniera	REP
Ratsherr	Mauersberger	CDU
Ratsfrau	Mohrs	SPD
Ratsherr	Montanus	FDP
Ratsfrau	Mucha	CDU
Ratsherr	Müller	SPD
Ratsherr	Münter	CDU
Ratsherr	Neuenhaus	FDP
Ratsherr	Nicolin	FDP
Ratsfrau	Opelt	AfD
Ratsfrau	Ott	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Penack-Bielor	CDU

Ratsherr	Pfundner	Die Linke
Ratsherr	Rasp	SPD
Ratsherr	Raub	SPD
Ratsherr	Reinold	CDU
Ratsherr	Rohloff	FDP
Ratsherr	Rütz	CDU
Ratsherr	Saitta	CDU
Ratsfrau	Schadewaldt	SPD
Bürgermeister	Scheffler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Schmidt	CDU
Ratsherr	Schreiber	SPD
Ratsherr	Schulte	CDU
Ratsherr	Simon	CDU
Ratsherr	Spielmann	SPD
Ratsfrau	Steinheider	SPD
Ratsherr	Stieber	CDU
Ratsfrau	Dr. Strack-Zimmermann	FDP
Ratsherr	Sültenfuß	CDU
Ratsherr	Tacer	SPD
Ratsherr	Tups	CDU
Ratsherr	Tussing	CDU
Ratsherr	Vatalis	SPD
Ratsherr	Volkenrath	SPD
Ratsfrau	Vorspel	Die Linke
Ratsherr	Warnecke	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Wiechert	CDU
Ratsfrau	Wiedbrauk	CDU
Ratsherr	Wiedon	CDU
Ratsfrau	Wien-Mroß	SPD
Ratsherr	Dr. Wlecke	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Wolf	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeisterin	Zepuntke	SPD

b) von der Verwaltung:
 Oberbürgermeister Geisel
 Stadtdirektor Hintzsche
 Beigeordneter Lohe
 Beigeordnete Stulgies
 Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
 Beigeordneter Zaum

Entschuldigt:

Beigeordnete Zuschke		
Ratsfrau	El Fassi	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Figge	SPD
Ratsherr	Hartnigk	CDU
Ratsfrau	Kraft-Dlangamandla	Die Linke
Ratsherr	Walter	SPD

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14.32 Uhr

Nachruf

Ratsherr a. D. Herbert Zaunbrecher

Der Rat der Stadt sowie die weiteren anwesenden Personen gedenken des Verstorbenen.

1

Anerkennung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Geisel informiert über die Ergänzungen und Nachträge zur Tagesordnung: Zu den Anfragen aus aktuellem Anlass werden unter Tagesordnungspunkt 3 a) bis c) Anfragen aus aktuellem Anlass nachgereicht. Zu TOP 28 n) wird ein Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Die Linke nachgereicht. Die Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler zieht ihren Antrag unter Tagesordnungspunkt 28 k) zurück. Zu Tagesordnungspunkt 28 f) wird von der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler eine Neufassung des Antrags eingereicht.

Ratsherr Raub (SPD) beantragt, TOP NÖ 6 – soweit möglich – im öffentlichen Teil zu beraten, die weitere Beratung und Beschlussfassung soll im nichtöffentlichen Teil erfolgen. Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler) schließt sich dem Antrag an. Sodann erkennt der Rat der Stadt die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen einstimmig an.

2

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Rates am 14.06.2018 (4/2018) und am 31.01.2019 (1/2019)

Ratsfrau Dr. Strack-Zimmermann (FDP) fragt nach, warum in den Korrekturauszügen der Niederschrift vom 31.01.2019 die Redebeiträge, aber keine Zwischenrufe enthalten sind. Oberbürgermeister Geisel möchte prüfen, ob der Service weiterhin gewährleistet werden kann. Sodann genehmigt der Rat der Stadt bei einer Enthaltung die vorgenannten Niederschriften.

3

Anfragen aus aktuellem Anlass

3 a)

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Folgen an Altweiber – Alkohol, sexuelle Übergriffe, Feuerwehr

Vorlage 01/ 87/2019

Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler) bittet um sofortige Beantwortung der Anfrage. Oberbürgermeister Geisel trägt die Antwort der Verwaltung vor. Es werden keine Nachfragen gestellt.

3 b)

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Fünfter Diebstahl von Kupferregenrohren am Schwanenhaus

Vorlage 01/ 88/2019

Ratsfrau Krüger (Tierschutz Freie Wähler) bringt die Anfrage ein. Beigeordnete Stulgies trägt die Antwort der Verwaltung vor. Ratsfrau Krüger (Tierschutz Freie Wähler) stellt eine Nachfrage, die von dem Beigeordneten Zaum beantwortet wird. Ratsherr Grenda (Piraten) stellt eine Nachfrage, die Antwort ist bereits erfolgt.

3 c)

Anfrage aus aktuellem Anlass des Ratsherrn Dr. Wlecke D.Live, KFC Uerdingen und Merkur Spielarena

Vorlage 01/ 89/2019

Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler) bittet um sofortige Beantwortung der Anfrage. Stadtdirektor Hintzsche trägt die Antwort der Verwaltung vor. Es werden keine Nachfragen gestellt.

4

Anfragen

4 a)

Anfrage der CDU-Ratsfraktion Digitale Kulturvermittlung in Düsseldorf

Vorlage 01/ 42/2019

Ratsherr Madzirov (CDU) bringt die Anfrage ein. Beigeordneter Lohe trägt die Antwort der Verwaltung vor. Ratsherr Madzirov (CDU) und Ratsherr Grenda (Piraten) stellen jeweils eine Nachfrage, die beide von dem Beigeordneten Lohe beantwortet werden.

4 b)

Anfrage der CDU-Ratsfraktion KAP 1 – Barrierefreiheit, Sicherheit und Stellplatzsituation

Vorlage 01/ 43/2019

Ratsherr Dr. Fils (CDU) bringt die Anfrage ein. Beigeordneter Lohe trägt die Antwort der Verwaltung vor. Ratsherr Dr. Fils (CDU) stellt eine Nachfrage, die von dem Beigeordneten Lohe beantwortet wird.

4 c)

Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Rheinbahnunfälle mit Tieren

Vorlage 01/ 48/2019

Ratsfrau Krüger (Tierschutz Freie Wähler) bringt die Anfrage ein. Stadtkämmerin Schneider trägt die Antwort der Verwaltung vor. Ratsfrau Krüger (Tierschutz Freie

Wähler) stellt eine Nachfrage, die von Stadtkämmerin Schneider beantwortet wird. Ratsherr Rütz (CDU) stellt eine Nachfrage, die von der Beigeordneten Stulgies beantwortet wird. Ratsherr Czerwinski (Grüne) stellt eine Nachfrage, die von Stadtkämmerin Schneider beantwortet wird.

4 d)

**Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler
Barrierefreie T-Kreuzungen im Düsseldorfer Stadtgebiet**

Vorlage 01/ 49/2019

Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler) bittet um sofortige Beantwortung der Anfrage. Beigeordneter Zaum trägt die Antwort der Verwaltung vor. Es werden keine Nachfragen gestellt.

4 e)

**Anfrage der Ratsfraktion Die Linke
Streichung oder Änderung des § 6 der Düsseldorfer Straßenordnung**

Vorlage 01/ 53/2019

Ratsherr Pfundner (Die Linke) bringt die Nachfrage ein. Beigeordneter Zaum trägt die Antwort der Verwaltung vor. Ratsherr Pfundner (Die Linke), Ratsherr Auler (CDU) und Ratsherr Grenda (Piraten) stellen jeweils eine Nachfrage, die von dem Beigeordneten Zaum beantwortet werden.

4 f)

**Anfrage der Ratsfraktion Die Linke
Neubau und Preisbindung von SWD-Wohnungen**

Vorlage 01/ 54/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 g)

**Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Wie wird der Glücksspielstaatsvertrag gegenüber der Gauselmann-Gruppe durchgesetzt?**

Vorlage 01/ 55/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 h)

**Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
RWE-Aktien endlich verkaufen!**

Vorlage 01/ 56/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 i)

**Anfrage der Ratsfrau Opelt
Dieselfahrverbote und Luftmessungen in Düsseldorf**
Vorlage 01/ 71/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 j)

**Anfrage der Ratsfrau Opelt
Obdachlosigkeit in Düsseldorf**
Vorlage 01/ 72/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 k)

**Anfrage des Rats Herrn Maniera
Personalentwicklung bei der Düsseldorfer Feuerwehr**
Vorlage 01/ 77/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 l)

**Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke
WHO-Leitlinien für Umgebungslärm vom 10. Oktober 2018**
Vorlage 01/ 62/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 m)

**Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke
Kostenfreies Parken für Elektrofahrzeuge in Düsseldorf**
Vorlage 01/ 63/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 n)

**Anfrage der Ratsfrau Krüger
Lichtzeichenanlagen beziehungsweise Ampeln**
Vorlage 01/ 64/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 o)

**Anfrage der Ratsfrau Krüger
Rasenflächen am Kö-Graben und auf der Kö**
Vorlage 01/ 65/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 p)

Anfrage der Ratsfrau El Fassi

Entgasungsstation am Rhein

Vorlage 01/ 66/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 q)

Anfrage der Ratsfrau El Fassi

Karl Schmidtchen, Oberbürgermeister von Düsseldorf

Vorlage 01/ 67/2019

– *schriftliche Antwort* –

4 r)

Anfrage der Ratsfrau Kraft-Dlangamandla

Abschiebungen der Düsseldorfer Ausländerbehörde 2018

Vorlage 01/ 61/2019

– *schriftliche Antwort* –

5

Einkünfte aus Nebentätigkeit im Jahr 2018 für Herrn Oberbürgermeister

Thomas Geisel

Vorlage 01/ 81/2019

Ohne Aussprache nimmt der Rat der Stadt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

6

Bekanntgabe der genehmigten über- und außerplanmäßigen

Mittelbereitstellungen – Haushaltsjahr 2018

Vorlage 001/ 4/2019

Ohne Aussprache nimmt der Rat der Stadt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

7

Franklinstraße 5, Jan-Wellem-Schule

Brandschutztechnische Sanierung des gesamten Standortes

Vorlage 40/ 1/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für das Projekt

Franklinstraße 5, Jan-Wellem-Schule – Brandschutztechnische Sanierung des gesamten Standortes

die Planung durchzuführen sowie eine Kostenberechnung zu erstellen.

8

Friedrich-Rückert-Gymnasium und Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf – Abendgymnasium

Erweiterung und Sanierung aufgrund Erhöhung der Zügigkeit

Vorlage 40/ 8/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes Friedrich-Rückert-Gymnasium und Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf – Abendgymnasium – Erweiterung und Sanierung aufgrund Erhöhung der Zügigkeit. Das Gebäude steht am Standort Rückertstraße 6 in Rath.

Die Kämmerin wird ermächtigt, den Betrag in Höhe von 10.760.000 Euro im Jahr 2019 überplanmäßig bereitzustellen.

Der Rat der Stadt beschließt außerdem die nachfolgenden schulorganisatorischen Maßnahmen:

1. Friedrich-Rückert-Gymnasium,

Rückertstraße 6, 40470 Düsseldorf, Schulnummer 164537

2. Weiterbildungskolleg – Abendgymnasium –,

Rückertstraße 6, 40470 Düsseldorf, Schulnummer 170513

Befristete Verlagerung der beiden Schulen in ein Interim am Standort Sankt-Franziskus-Straße 121, 40470 Düsseldorf vom 28.10.2019 für die Dauer der Baumaßnahme am Standort Rückertstraße 6 längstens jedoch bis zum 31.12.2021.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das erforderliche Personal zur Verfügung zu stellen und zusätzlich zu finanzieren.

9

"Groß Venn"

– Bedarfsbeschluss –

Vorlage 23/ 13/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für das Kanalbauprojekt

„Groß Venn“ (Dellestraße/Großer Torfbruch/Vennstraße und Akazienstraße/Ahornstraße/Am Strasserfeld) – Bedarfsbeschluss –

die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

10

Erstausstattung des Rheinufertunnels mit einer BOS-Digitalfunkanlage – Bedarfsbeschluss –

66/ 30/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für das Projekt

Erstausstattung des Rheinufertunnels mit einer BOS-Digitalfunkanlage

die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen und stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 211.000 Euro durch Frau Stadtkämmerin Schneider zu.

11

Neubau eines „Hauses für Kinder, Jugendliche und Familien Lichtenbroicher Weg, Lichtenbroicher Weg 96, Bezirk 06 – Bedarfsbeschluss –

Vorlage 51/ 11/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt den Bedarf für den Neubau eines Hauses für Kinder, Jugendliche und Familien Lichtenbroicher Weg und beauftragt die Verwaltung, die Planung für den Neubau der Einrichtung aufzunehmen und den Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss vorzubereiten. Die Maßnahme wird durch die Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH (IPM) abgewickelt.

Außerdem beschließt der Rat der Stadt den zusätzlichen Personalbedarf von 14,17 VZÄ mit Kosten in Höhe von 784.651 Euro ab dem Jahr 2021.

12

Benrather Schloßallee 100 bis 108, Schloss und Park Benrath Übertragung des Gebäudeunterhalts und der Instandhaltung für die Gebäude auf die Stiftung Schloss und Park Benrath sowie Nutzungsvereinbarung zum Schlosspark

Vorlage 41/ 18/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt,

1. die Gebäudeunterhaltung und Instandhaltung für die Gebäude Schloss und Park Benrath, Benrather Schloßallee 100 bis 108, einschließlich aller vorhandenen Einbauten, technischen Einrichtungen und Anlagen sowie der Skulpturen im Schlosspark unter Beibehaltung der Eigentumsverhältnisse auf die Stiftung Schloss und Park Benrath zu übertragen und beauftragt die Verwaltung, unter Aufhebung der bisherigen Betreiber- und Nutzungsüberlassungsverträge einen Nutzungs- und Betriebsüberlassungsvertrag für die Gebäude sowie einen neugefassten Gestattungs- und Kooperationsvertrag für die Nutzung des Schlossparks mit der Stiftung Schloss und Park Benrath abzuschließen.
2. die grundsätzliche Umsetzung der zusätzlich aus Bundes- und Landesmitteln geförderten Maßnahme „Generalsanierung Schloss und Park Benrath“ gemäß dem als Anlage beigefügten Rahmensanierungsplan.
3. dass – zur Beschleunigung des Verfahrens – von der GA Bau und Zuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Düsseldorf wie unten dargestellt abgewichen wird.

13

Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

Vorlage 70/ 6/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage bei Gegenstimmen von Tierschutz Freie Wähler und Ratsherrn Maniera (REP) mehrheitlich angenommen.

Beschluss

Der Rat beschließt den aktualisierten Brandschutzbedarfsplan.

14

Freigabe verkaufsoffener Sonntagnachmittage im Jahre 2019

Vorlage 66/ 5/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage bei Gegenstimmen der Ratsfraktion Die Linke, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen bei der CDU mehrheitlich angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die Freigabe der nachfolgend aufgeführten verkaufsoffenen Sonntagnachmittage mit einer Öffnungszeit von 13 bis 18 Uhr:

1. In dem Stadtteil Eller beschränkt auf den aus der Anlage (Lageplan Eller) der ordnungsbehördlichen Verordnung ersichtlichen Bereich am Sonntag, dem 07.04.2019.
2. In dem Stadtteil Benrath beschränkt auf die Verkaufsstellen auf dem Marktplatz, der Hauptstraße, der Görresstraße, der Cäcilienstraße, der Börchemstraße, der Friedhofstraße, der Sistenichstraße und der Heubesstraße am Sonntag, dem 12.05.2019.
3. In dem Stadtteil Oberkassel beschränkt auf den aus der Anlage (Lageplan Oberkassel) der ordnungsbehördlichen Verordnung ersichtlichen Bereich am Sonntag, dem 25.08.2019.
4. In dem Stadtteil Kaiserswerth beschränkt auf den aus der Anlage (Lageplan Kaiserswerth) der ordnungsbehördlichen Verordnung ersichtlichen Bereich am Sonntag, dem 01.09.2019.
5. In dem gesamten Stadtteil Eller am Sonntag, dem 08.09.2019.
6. In dem gesamten Stadtteil Carlstadt am Sonntag, dem 15.09.2019.
7. In dem Stadtteil Pempelfort beschränkt auf den aus der Anlage (Lageplan Pempelfort) der ordnungsbehördlichen Verordnung ersichtlichen Bereich am Sonntag, dem 22.09.2019.
8. In den gesamten Stadtteilen Stadtmitte, Altstadt und Carlstadt am Sonntag, dem 20.10.2019.
9. In dem Stadtteil Benrath beschränkt auf die Verkaufsstellen auf dem Marktplatz, der Hauptstraße, der Görresstraße, der Cäcilienstraße, der Börchemstraße, der Friedhofstraße, der Sistenichstraße und der Heubesstraße und in den Stadtteilen Kaiserswerth, Oberkassel und Pempelfort beschränkt auf die aus den Anlagen (Lagepläne Kaiserswerth, Oberkassel und Pempelfort) der ordnungsbehördlichen Verordnung ersichtlichen Bereichen am Sonntag, dem 01.12.2019.
10. In den gesamten Stadtteilen Stadtmitte, Altstadt und Carlstadt am Sonntag, dem 08.12.2019.

Nachrichtlich werden die gemäß Lageplänen freigegebenen Bereiche wie folgt beschrieben:

Lageplan Eller:

Ab Zeppelinstraße 5 Richtung Gumbertstraße bis Gumbertstraße 178.
Gertrudisplatz und Robertstraße.

Lageplan Oberkassel:

Luegallee von Höhe Brend'amourstraße und Leostraße bis zum und einschließlich Belsenplatz.

Hansaallee bis zur Höhe Ria-Thiele-Straße.

Lankerstraße bis zur Höhe Mercatorstraße.

Quirinstraße bis zur Höhe Arnulfstraße.

Arnulfstraße bis zur Höhe Quirinstraße.

Oberkasseler Straße bis zur Höhe Sigmaringenstraße und Salierstraße.

Drakestraße bis zur Höhe Cheruskerstraße.

Dominikanerstraße bis zur Höhe Wildenbruchstraße.

Belsenstraße bis zur Höhe Düsseldorfer Straße

Lageplan Pempelfort:

Im Norden begrenzt durch die Pfalzstraße und die Cordobastraße.

Im Westen begrenzt durch die Fischerstraße zwischen Cordobastraße und Nordstraße.

Im Osten begrenzt durch die Moltkestraße zwischen Münsterstraße und Winkelsfelder Straße.

Im Süden begrenzt durch die Gneisenaustraße und die Nordstraße.
Duisburger Straße bis Ecke Sternstraße.

Lageplan Kaiserwerth:

Kaiserswerther Markt vollständig.

Als südliche Grenze jeweils An Sankt Swibert 9, Friedrich-von-Spee-Straße 12 und Sankt-Görres-Straße 6.

Klemensplatz vollständig.

Als nördliche Grenze Arnheimer Straße 20.

Als östliche Grenze Alte Landstraße und Kreuzbergstraße 17.

Am Kreuzberg vollständig.

Die auf den eingrenzenden Straßen befindlichen Verkaufsstellen sind Bestandteil der Sonntagnachmittagsfreigabe.

15

Ablösung des bestehenden Ratsinformationssystems (RIS) sowie Ausweitung der digitalen Gremienarbeit für Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Vorlage 11/ 3/2019-1

Nach Aussprache, in deren Rahmen Ratsherr Neuenhaus (FDP) eine Änderung auf Seite 2, Punkt 4 der Beschlussvorlage vorschlägt, wird die Beschlussvorlage einschließlich der Änderung einstimmig angenommen.

Unter 4. Schnittstellen/Verknüpfung zu anderen Internetangeboten wird der Wortlaut des Satzes: „Im Rahmen der Digitalisierung ist es wünschenswert, dass mit der Nutzung des RIS auch eine Verknüpfung mit anderen Internetangeboten einhergehen kann.“ geändert in: „(...) wird mit der Nutzung des RIS auch eine Verknüpfung mit anderen (...) einhergehen“.

Beschluss

1. Der Rat der Stadt nimmt die Entscheidung der Verwaltung, ab Sommer 2019 das Ratsinformationssystem „Session“ der Fa. Somacos einzusetzen, zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt beschließt – zeitgleich mit der Einführung des neuen Ratsinformationssystems – die Bereitstellung von Sitzungsunterlagen in ausschließlich elektronischer Form auch auf sachkundige Bürgerinnen und Bürger in den Fachausschüssen sowie für die ordentlichen Mitglieder der Bezirksvertretungen, des Jugendrates, des Seniorenrates, des Integrationsrates und des Beirats zur Förderung der Belange von Menschen mit Behinderung auszuweiten.

16

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Stadtbetrieb Zentrale Dienste der Landeshauptstadt Düsseldorf

Vorlage 11/ 6/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt folgende Aufhebungssatzung:

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Stadtbetrieb Zentrale Dienste der Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat am 07.03.2019 aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666//SGV NRW 2023) folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Betriebssatzung für den Stadtbetrieb Zentrale Dienste der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 14. Dezember 2005 (Ddf. Amtsblatt Nr. 50/51 vom 24.12.2005) wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

17

Satzung zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe und für die Feuerbestattungsanlage der Landeshauptstadt Düsseldorf

Vorlage 70/ 4/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe und für die Feuerbestattungsanlage der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 24. November 2003 gemäß Anlage 2 dieser Vorlage.

18

Aufsichtsrat der Düsseldorfer Innovations- und Technologiezentrum GmbH – Ersatzwahl –

Vorlage 001/ 7/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt beschließt gemäß § 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 113 Abs. 2 GO NRW

Frau Theresa Winkels, stellvertretende Leiterin des Wirtschaftsförderungsamtes, als vom Oberbürgermeister vorgeschlagene Bedienstete

mit sofortiger Wirkung in den Aufsichtsrat der Düsseldorfer Innovations- und Technologiezentrum GmbH zu entsenden.

Die Entsendung gilt bis zur Neubesetzung des Gremiums in der nächsten Wahlperiode – vorbehaltlich einer Abberufung durch den Rat. Nach Ablauf der laufenden Wahlperiode üben die bisherigen Mitglieder ihre Tätigkeit bis zum Zusammentritt des neuen Aufsichtsrates weiter aus.

19

Neuwahl einer Schiedsperson

Vorlage 66/ 15/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Neuwahl eines Schiedsmannes für den Schiedsgerichtsbezirk 5 – Friedrichstadt und Unterbilk.

20

Wiederwahl einer Schiedsperson

Vorlage 66/ 2/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Wiederwahl des Schiedsmannes

Bartholomä Kohler
Lichtstraße 8, 40235 Düsseldorf

für den Schiedsgerichtsbezirk 3 – Flingern-Süd, Flingern-Nord.

21

Wiederwahl einer Schiedsperson

Vorlage 66/ 12/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Wiederwahl des Schiedsmannes

Dietmar Schwabe-Werner
Am Vogelsang 13, 40474 Düsseldorf

für den Schiedsamtsbezirk 10 –Stockum, Lohausen und Kaiserswerth.

22

Wiederwahl einer Schiedsperson

Vorlage 66/ 13/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Wiederwahl des Schiedsmannes

Ralf Molnar
Spatenstraße 43, 40470 Düsseldorf

für den Schiedsamtsbezirk 13 – Rath und Mörsenbroich.

23

Wiederwahl einer Schiedsperson

Vorlage 66/ 14/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Wiederwahl der Schiedsfrau

Ellen Hillebrand
Flemingweg 73, 40591 Düsseldorf

für den Schiedsamtsbezirk 18 – Wersten, Himmelgeist, Holthausen und Itter.

24

Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Vorlage 01/ 57/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt wählt für folgende Ausschüsse Nachfolger/innen für folgende Ausschussmitglieder:

a) Ausschüsse

Personal- und Organisationsausschuss:

1. Stellvertretung

anstelle von

Obst, Thomas

Wollnitz, Manfred

Die Linke

Die Linke

2. Stellvertretung

anstelle von

Daxenberger, Lothar

Marmulla, Julia

Die Linke

Die Linke

Schulausschuss:

1. Stellvertretung

anstelle von

Lemke, Martin

Graeßner, Thorsten

Bündnis 90/Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen

Sportausschuss:

2. Stellvertretung

anstelle von

Meier, Rainer

Graeßner, Thorsten

Bündnis 90/Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen

b) Sonstige Gremien

Jugendhilfeausschuss:

Mitglied

Blumenrath, Peter (R)

CDU

Persönliche Vertretung:

anstelle von

Buschhausen, Rolf (R)

Bos, Monika

CDU

CDU

Mitglied

Stieber, Andreas-Paul (R)

CDU

Persönliche Vertretung:

anstelle von

Madzirov, Pavle (R)

Buschhausen, Rolf (R)

CDU

CDU

Mitglied

Tussing, Florian (R)

CDU

(Stellvertretender Vorsitzender)

Persönliche Vertretung:

anstelle von

Bos, Monika

CDU

Madzirov, Pavle (R)

CDU

25

Antrag des Seniorenrates

Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Seniorenrates der Landeshauptstadt Düsseldorf

Vorlage 01/ 59/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat wird gebeten, die monatliche Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Seniorenrates der Landeshauptstadt Düsseldorf ab 01.01.2019 auf monatlich 50 Euro zu erhöhen.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Deckungsvorschlag zu machen, um den Ansatz des Seniorenrates um die dafür erforderlichen 6.720 Euro zu erhöhen.

26

Plan Nr. 06/015

**– Vogelsanger Weg/Münsterstraße –
Veränderungssperre, 2. Verlängerung**

Vorlage 61/ 4/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die städtebauliche Planungsmaßnahme gemäß Vorlage 61/ 4/2019.

27

Plan Nr. 02/015

**– Westlich Ronsdorfer Straße –
Veränderungssperre**

Vorlage 61/ 15/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die städtebauliche Planungsmaßnahme gemäß Vorlage 61/ 15/2019.

28

Anträge

28 a)

Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Livestream auch in öffentlichen Ausschusssitzungen

Vorlage 01/ 14/2019 (Restant)

Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler) bringt den Antrag ein. Ohne Aussprache wird der Antrag bei Ja-Stimmen der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler und Ratsherrn Grenda (Piraten) mehrheitlich abgelehnt.

28 b)

Antrag der CDU-Ratsfraktion Jetzt Grundlagen für ein Opernhaus der Zukunft ermitteln

Vorlage 01/ 25/2019 (Restant)

Der Antrag der CDU-Ratsfraktion wird zusammen mit dem Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unter Tagesordnungspunkt 28 m) behandelt und geht in die Neufassung der Vorlage 01/ 79/2019 (Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP) ein.

28 c)

Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler Verzicht auf Glyphosat und andere Gifte auf landwirtschaftlichen Pachtflächen

Vorlage 01/ 28/2019 (Restant)

Ratsfrau Krüger (Tierschutz Freie Wähler) bringt den Antrag ein. Nach Aussprache wird der Antrag bei Ja-Stimmen von Ratsfrau Opelt (AfD) und Tierschutz Freie Wähler sowie Enthaltung des Ratsherrn Grenda (Piraten) mehrheitlich abgelehnt.

28 d)

Antrag der Ratsfraktion Die Linke Düsseldorf wird „Solidarity City“

Vorlage 01/ 24/2019 (Restant)

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage 01/ 44/2019 (Restant)

Ratsherr Pfundner (Die Linke) bringt den Antrag der Ratsfraktion Die Linke ein. Ratsfrau Hebler (Bündnis 90/Die Grünen) bringt den Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ein. Nach Aussprache wird der Antrag bei Ja-Stimmen der Ratsfraktion Die Linke sowie von Ratsherrn Maniera (REP) und Ratsherrn Grenda (Piraten) mehrheitlich abgelehnt. Der Änderungsantrag wird bei Ja-Stimmen der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke sowie von Ratsherrn Grenda (Piraten) und Gegenstimmen der Ratsfraktionen FDP, CDU, SPD sowie dem Oberbürgermeister mehrheitlich abgelehnt.

28 e)

Antrag der CDU-Ratsfraktion

OB Geisel muss handeln – endlich mehr Sauberkeit in der Stadt!

Vorlage 01/ 29/2019 (Restant)

Ratsherr Gutt (CDU) bringt den Antrag der CDU-Ratsfraktion ein. Nach Aussprache wird der Antrag bei Ja-Stimmen der Ratsfraktionen CDU und Tierschutz Freie Wähler sowie von Ratsfrau Opelt (AfD) und Ratsherrn Maniera (REP), Enthaltung von Ratsherrn Grenda (Piraten) und Gegenstimmen der Ratsfraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und dem Oberbürgermeister mehrheitlich abgelehnt.

28 f)

Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler

Hundesteuersatzung aufheben

Vorlage 01/ 50/2019 (Neufassung)

Ratsfrau Krüger (Tierschutz Freie Wähler) bringt den Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler ein. Sodann wird der Antrag ohne Aussprache mehrheitlich abgelehnt.

28 g)

Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler

Rauchverbot in Wartehäuschen

Vorlage 01/ 51/2019

Ratsfrau Krüger (Tierschutz Freie Wähler) bringt den Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler ein. Nach Aussprache wird der Antrag bei Ja-Stimmen der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler und Enthaltung von Ratsherrn Maniera (REP) mehrheitlich abgelehnt.

28 h)

Antrag der CDU-Ratsfraktion

YouTube- und Influencer-Festival in Düsseldorf an den Start bringen

Vorlage 01/ 52/2019

Ratsherr Simon (CDU) bringt den Antrag der CDU-Ratsfraktion ein. Nach Aussprache wird der Antrag nach Maßgabe des Vorschlages von Ratsherrn Tacer (SPD) mehrheitlich in den AWTL verwiesen.

Beschluss

Der Rat der Stadt verweist die Vorlage 01/52/2019 in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

28 i)

Antrag der Ratsfraktion Die Linke

Verkauf der RWE-Aktien

Vorlage 01/ 60/2019

Ratsfrau Vorspel (Die Linke) bringt den Antrag der Ratsfraktion Die Linke ein. Nach Aussprache wird der Antrag bei Ja-Stimmen der Ratsfraktionen Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt.

28 j)

Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler

100%iges Bekenntnis bei Notfallrettung und Krankentransporten

Vorlage 01/ 75/2019

Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler) bringt den Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler ein. Nach Aussprache wird der Antrag bei Ja-Stimmen der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler und Enthaltung von Ratsherrn Grenda (Piraten) mehrheitlich abgelehnt.

28 k)

Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler

Lichtsmog am Kö-Bogen eindämmen!

Vorlage 01/ 84/2019

- zurückgezogen -

28 l)

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

International Website – Welcome to Düsseldorf!

Vorlage 01/ 78/2019

Ratsherr Cardeneo (Bündnis 90/Die Grünen) bringt den Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP ein. Ratsherr Stieber (CDU) bittet darum, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Erstellung des Konzepts die „Leichte Sprache“ zu berücksichtigen. Sodann wird er Antrag bei Enthaltungen von Ratsherrn Grenda (Piraten) und Ratsherrn Maniera (REP) einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, bis Sommer 2019 im Rahmen von E-Government ein Konzept zur Internationalisierung von www.duesseldorf.de bzw. www.duesseldorf.com vorzulegen.

In diesem Konzept soll begründet dargelegt werden, wie ab Ende 2019 und in Zukunft, Übersetzungen und Veröffentlichungen von Informationen oder Diensten in einer oder in mehreren Sprachen angeboten werden.

Dieses Konzept soll in Zusammenarbeit mit stark frequentierten Ämtern (insbesondere Einwohnermeldeamt und Amt für Migration und Integration (AMI)) sowie im Austausch mit anderen Kommunen (Best Practice) und mit dem Expat

Service Desk der Stadt Düsseldorf entwickelt werden. Besondere Berücksichtigung sollen dabei finden:

- Online-Terminvergabe
- Online-Formulare
- Informationen zu Dienstleistungen und Belangen der verschiedenen Ämter für Bildungsangebote
- Ansprechpartner und Hilfe (internationales Glossar zur schnellen Navigation)
- Sichtung, Berücksichtigung und Zusammenfassung der bisherigen mehrsprachigen Seiten
- Übersetzungen bei Ausschreibungen von Konzepten oder Drucksachen berücksichtigen

28 m)

Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP Zukunft der Oper

Vorlage 01/ 79/2019 (Neufassung)

Der Antrag wird zusammen mit dem Antrag der CDU-Ratsfraktion unter Tagesordnungspunkt 28 b) behandelt. In die Neufassung der Vorlage 01/ 79/2019 sind der Antrag der CDU-Ratsfraktion sowie der Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP eingegangen. Nach Aussprache wird der Antrag einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für die Diskussion über die Sanierung oder einen Neubau des Opernhauses eine solide Basis zu schaffen und eine umfassende Beteiligung der Bürger*innen zu ermöglichen. Dafür sind insbesondere drei Punkte zu berücksichtigen:

1. Analyse des Opernhauses

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

a) den Gebäudezustand vertiefend zu untersuchen und die zu erwartenden Kosten nach Gebäude, Haustechnik, Bühnentechnik und weiteren Maßnahmen (beispielsweise für Ausweichspielstätten) genauer zu ermitteln.

b) zu prüfen, welche funktionalen und strukturellen Verbesserungen im Zuge einer erweiterten Sanierung des Gebäudes umgesetzt werden können, und die zu erwartenden zusätzlichen Kosten hierfür zu ermitteln.

c) die Varianten „Sanierung“, „erweiterte Sanierung“ und „möglicher Neubau“ im Hinblick auf ihre Verhältnismäßigkeit und ihre Zukunftsfähigkeit zu prüfen.

Die Ergebnisse sollen bis Ende 2019 vorliegen. Unabhängig davon sollen die in jedem Fall zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs unvermeidbaren Sanierungsmaßnahmen schnellstmöglich geplant und zur Beratung- und Beschlussfassung vorgelegt werden.

2. Entwicklung der Oper

Der Rat begrüßt die Initiative der Deutschen Oper am Rhein, die Ausstellung "Große Oper – viel Theater?" des Deutschen Architektur Museums (DAM) nach Düsseldorf zu holen und damit Diskussionen über die zukünftige gesellschaftliche Bedeutung und Bedarfe der Oper der Zukunft anzustoßen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Deutsche Oper am Rhein bei der Ausstellung und bei den Veranstaltungen und Beteiligungsformaten im Rahmenprogramm zu unterstützen.

3. Perspektive der Oper in Düsseldorf

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in den weiteren Diskussionen zum heutigen Standort sowie zu möglichen Alternativen die Ergebnisse des Wettbewerbs „Blaugrüner Ring“, die Aspekte des Denkmalschutzes und die Ziele einer nachhaltigen, qualitativ hochwertigen Stadtentwicklung zu berücksichtigen.

Projektgruppe

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Projektgruppe mit Vertreter*innen der Verwaltung, der Politik und der Deutschen Oper am Rhein zur Begleitung und Steuerung der Untersuchungen einzurichten. Die Anregungen aus der begrüßenswerten Ausstellung „Große Oper – viel Theater?“ werden ebenso wie Anregungen aus der Bürgerschaft von der Projektgruppe aufgenommen und konzeptionell weiterentwickelt. Ziel soll es sein, Empfehlungen zu geben und Anforderungen zu definieren, die ein Opernhaus in Zukunft in Düsseldorf erfüllen soll, das sich zur Stadtgesellschaft öffnet. Nach einer getroffenen Grundsatzentscheidung ist dann eine kleine Kommission – unter Hinzuziehung externer Expertinnen und Experten – zur weiteren Begleitung einzurichten.

Umfassende Bürger*innenbeteiligung

Auf Basis dieser drei zentralen Punkte soll anschließend eine umfassende Beteiligung der Bürger*innen erfolgen. Dabei sind unterschiedliche Formate und Kommunikationswege vorzusehen, um eine möglichst breite Beteiligung der Düsseldorfer*innen zu ermöglichen und die sehr unterschiedlichen Fragen und Perspektiven zum Thema abzubilden.

28 n)

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP Städtische Räume sind kein Ort für Hetze

Vorlage 01/ 80/2019

Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

Vorlage 01/ 90/2017

Ratsherr Vatalis (SPD) bringt den Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP ein. Nach Aussprache wird der Antrag bei Ja-Stimmen der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und des Oberbürgermeisters, Enthaltung von Ratsherrn Grenda (Piraten) sowie

Gegenstimmen der Ratsfraktionen CDU und Tierschutz Freie Wähler sowie von Ratsfrau Opelt (AfD) und Ratsherrn Maniera (REP) mehrheitlich angenommen.

Der Ergänzungsantrag wird bei Ja-Stimmen der Ratsfraktion Die Linke und Ratsherrn Grenda (Piraten) mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf unterstreicht die Grundwerte einer vielfältigen und toleranten Stadtgesellschaft. Meinungsfreiheit ist ein Prinzip des Rechtsstaats, das es zu bekräftigen und zu stärken gilt. Volksverhetzung, Diffamierungen, Verhöhnung des Holocaust oder Aufrufe zu Gewalt und gesellschaftlicher Spaltung widersprechen jedoch den Grundwerten und Grundrechten unserer Demokratie.

Daher lehnen wir die Überlassung von Räumen für Veranstaltungen mit rassistischen, antisemitischen, salafistischen, antidemokratischen, sexistischen, gewaltverherrlichenden, oder anderen menschenfeindlichen Inhalten ab.

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt daher die Verwaltung und alle städtischen Einrichtungen sowie die Beteiligungsgesellschaften, die Räume an Dritte zur Nutzung überlassen, Kriterien für die Vergabe zu entwickeln. Diese sollen die Gleichbehandlung und Transparenz sicherstellen und gleichzeitig erreichen, dass Räume nicht an Veranstaltende überlassen werden, die oben genannte Inhalte vertreten und verbreiten.

Dabei soll auf vorhandene Ausarbeitungen der Info- und Bildungsstellen gegen Rechtsextremismus (z. B. „Keine Räume für Nazis“) oder anderer Kommunen (zum Beispiel den Leitfaden „Anmietung durch Rechtsextreme – Schutz für Kommunen und Vermieter“ der Stadt München) zurückgegriffen werden. Verwaltung und Öffentlichkeit sollen sensibilisiert werden und es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Räume nur für solche Veranstaltungen vergeben werden, die den demokratischen Prinzipien nicht entgegenstehen.

29

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH – Veräußerung eines Geschäftsanteils (inklusive Antrag der Bezirksvertretung 7)

Vorlage 001/ 8/2019

Der Tagesordnungspunkt aus dem nichtöffentlichen Teil (NÖ 6) wird – soweit möglich – im öffentlichen Teil behandelt, die weitere Beratung und Abstimmung im nichtöffentlichen Teil erfolgen. Nach Aussprache, in deren Verlauf Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler) namentliche Abstimmung beantragt, wird die weitere Beratung in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlagert.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.35 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Ratssitzung